GEBÄUDE- U. DACHSANIERU HUSUM - Gutenbergstr. 15 - TEL

Der Winter-Check fürs Haus

Nach Wetterkapriolen 2016 sind die Belastungen für die Bausubstanz groß

urch die Witterung im Sommer sind Immobilien vielen Belastungen ausgesetzt, die zu Schäden und Feuchteproblemen führen können. Die schweren Starkregen im Frühjahr haben die Belastungen noch erhöht. Es lohnt sich, noch vor dem Wintereinbruch einen genauen Blick auf einige Schwachstellen des Hauses zu werfen und gegebenenfalls Schäden jetzt noch zu beseitigen.

O Außenliegende Wasserstellen zur Gartenbewässerung müssen vor dem Winter unbedingt abgestellt werden. In den Leitungen steht vielfach noch das Wasser. Wenn dieses mit dem Kälteeinbruch friert, bringt es die Leitungen zum Platzen und das Wasser gelangt unkontrolliert in die Außenwand.

O Als nächstes ist es wichtig, die Hauswände auf Risse hin zu untersuchen. Sie entstehen immer, wenn ein Gebäude sich im Laufe der Zeit "setzt" oder der Verputz marode wird. Die Risse in den Außenwänden werden schnell zum Einfallstor für Feuchtigkeit und den damit verbundenen Folgeschäden. Hausbesitzer sollten daher einen Fachmann beauftragen, der diese Schäden noch vor dem Wintereinbruch in Ordnung bringt.

O Heftige Sommergewitter, Regenfälle und Stürme sind in diesem Jahr übers Land gezogen. Sie können bewirken, dass Dachziegel sich verschieben und Feuchtigkeit ungehindert ins Gebäude eindringen kann. Deshalb



Typischer Schaden im Keller: Solche Risse sind oft mit kostspieligen Folegschäden verbun-

sollte das Dach jetzt überprüft und mögliche Schäden von einem Dachdecker vor dem "richtigen" Wintereinbruch behoben werden.

O Regenrinnen und Abflüsse sind ein weiterer Schwachpunkt im Dachbereich. Durch Herbstlaub sind sie häufig verstopft, laufen über und Wasser kann in die Ge-

bäudewände eindringen. Deshalb sollten Dachrinnen noch vor dem Winter gereinigt werden.

O Ein besonderes Augenmerk verdienen außenliegende Kellertreppen eines Hauses. Auch hier sind Rinnen und Abflüsse regelmäßig durch Schmutz und Laub verstopft, sodass sie überlaufen und Wasser unter der Kellertür nach Innen eindringt. Eine sorgfältige Reinigung der Rinne vermeidet Feuchteschäden.

O Dichtungen und Schließmechanismen von Fenstern und Türen sind ebenfalls "wunde Punkte" eines Gebäudes. Denn im Laufe der Jahre werden sie spröde und verschleißen. Wenn es draußen kalt und windig wird, zieht es unangenehm in der Wohnung und es wird ungemütlich. Nicht zuletzt geht durch defekte Dichtungen Schließmechanismen kostbare Heizenergie verloren, Deshalb gilt: noch vor dem Kälteeinbruch Fenster und Türen überprüfen und gegebenenfalls reparieren lassen.

O Apropos Energieverlust: Durch schlechte Dämmung der Gebäude geht viel Energieverloren. Deshalb lohnt es sich, jetzt noch die Gebäudehülle zu checken und bei Bedarf nachzurüsten.

unter www.she.de/abo



Werner Backens

Inh. Stefan Mah



Dachdeckerei Reet- und Ziegel

Göösstraat 9a 25878 Seeth/NF Tel. Fax

Urlau



Lütt Dörp 19

25887 Winnert

Mobil: Fax:

www.h

Kreuz lädt